

Eine kurke
Ost-Indianische
Reiß-Beschreibung/
Darinnen

Vieler Ost-Indianischen Insulen vnd
Landschafften Gelegenheit / der Einwohneren
Sitten vnd Gottes-Dienst/ allerlen Früchten vnd wil-
den Thieren beschaffenheit / sampt etlichen nachdencklichen Be-
lagerungen vnd Schlachten/ zwischen der Holländischen Ost-Indianischen
Compagnie einer seits/ vnd etlicher Ost-Indianischen
Königen vnd Portugiesischen Kriegs-Völkeren ander seits/ beische-
hen/ sonderlich der Chinesischen Belagerung vnd Eroberung
der Insul Formosa/ angemerkt vnd in etlichen Kupffer-
stücken verzeichnet zu finden.

Beschrieben vnd in einer Lein-
Zährigen Reiß versichtet/

Von

Albrecht Herport/ Burgern der Statt
Bern / vnd der Mahlerey-Kunst
Liebhaberen.

Cum Gratiâ & Privilegio Magistratus BERNENSI



Bern/ bey Georg Sonnleitner/ 1669.

Schiff ware also beschädiget / daß sie es mit eisern Ketten dreymahl rund vmb haben binden müssen/damit es nicht vollkommen zerfalle.



Rupffer Num. I.

Kurke Beschreibung disers vorgebirgs
von Affrica/ genant Capo de Bona
Sperança.

 Yes Land ist das eusserste Gebirg von Affrica gegen Mittag / allda gibt es viel hohe Berg/ vnder denen/ als die drey eussersten werden genant/der einte Tafelberg/weilen er oben har so; eben anzusehen als ein Tafelen/der ander Löwenberg/vnd der dritte Windberg/oder Teuffelsberg: Vnder dem Tafelberg hat die Holländ-Ost-Indianische Compagnie ein starcke Festung / mit Soldaten wol besetzt / vmb das Land daselbst frey zu halten.

Dieser Plak wird von den Holländern allein darumb bewahrt / daß die Schiff so auf Holland oder Indien kommen/ sich widerumb daselbst mit frischer Speiß vnd Tranck vnd andern nothwendigkeiten versehen können / vnd wann

Cap: de bona Esperanza.



Stein-werffen/ auch mit führung der Wehren/ als da sind Hassagayen/ welche sie auß der Hand werffen/ auch auff Pfeil vnd Bogen sehr wol abgerichtet.

In disem Land sind vilerley wilde Thier, als Löwen/ die bey Nacht vnder die Festung können/ vnd die todten Leuth auf den Gräbern widerumb herfür graben/ gibt auch viel Rhinoceroten/ Tiger/ Helffanten/ wilde Pferdt/ Stachelschwein/ (welche in der Wildnus sich auffhalten vnd von den Jägern geschossen werden/ können auch die Stachlen wider die Hund von sich schiessen/ sonst werden sie vor ein kostlich Wildpret gegessen) Steinbock/ die so groß als ein gemein Ross/ die Schaff welche die Einwohner haben sind unser Schaffen bey nahem gleich/ außert dem Stil welcher gar breit vnd lang auch ganz fett ist/ es werden Schaff gefunden/ daß ein Stil bey 30. oder mehr Pfund schwär ist/ allhier sind neben vnderschiedlichen Arten Affen vnd Fabianen auch viel Straussen/ deren Eyer/ die sie hin vnd wider legen/ werden hernach von der Sonnen aufgebrütet.

In dem Haffen allda gibt es auch viel gute Fisch in überflüß/ auch Seekühe/ welche an dem Kopff vnd fordern Füssen den Rühen umb es was

Schlang gefunden worden/ die an einem Hirsch erstickt war/ dann sie den Leib bis auff die Hörner eingesogen/ vnd als sie nun auffgeschnitten worden/ wurde noch ein schwangere Frau in ihrem Leib gefunden.

Hier werden auch Salamander gmeinslich einer spannen lang gefunden/ deren Natur von den Physicis beschrieben wird/ daß sie in feinem Feur möchten verbrente werden/ ist aber in der that befunden worden/ daß sie wie andere Thier verbrönnen/ lassen aber in der größten nohe ihre Wasser von sich schiessen/ welches sehr scharpff vnd vergifftet ist.

Es gibt auch allda Steinbock/ Rhinoceroten/ Hirschen/ Elend/ Wilde-Rühe/ Wilde-Pferd/ Wilde-Schwein/ auch Affen in großer menige/ die an fruchtbahren Bäumen grossen schaden thund/ Item ein andere art Affen/ welche von den Einwohneren Orang Utang / das ist Wald-Menschen genennet werden/ gehen auff ihren hinderen Füssen vnd sehen auf gleich wie ein Mensch/ alle andere Wald-Affen sind desen feindt vnd verfolgen sie wo sie können. Man find auch Fliegende-Affen/ Fliegende Ratten; vnd ein gattung Fliegende-Mäus/ die so groß sind als ein gemeine Rat/ vnd ihre Flügel

Den 28. dito kamen wir glücklich vor Batavia; Alwo auch Fridesrich II. Goniet gewesner Gubernator zu Tejoan 3. Tag vor vns mit seinen Schiffen angelanget / welcher also bald samt seinen Rähten in Arrest genommen / vnd deswegen ein Advis-Jagt nach Holland geschickt worden / solches den Herren auf Holland zuwissen zumachen. Diser gemelter Gubernator / nach dem er über 3. ganze Jahr in Arrest gesessen / ist zum Tod verurtheilet worden / doch wurde ihme noch Gnade erswiesen / aber zu bezeugen daß er des Tods schuldig were / ist ihme in öffentlichem Gericht von dem Scharff-Richter das Schwert über das Haupt geschwungen / vnd er sein Lebtag als ein gefangener auff der Insul Rosagin gebannisert worden.



Wie wir von Batavia von dem General
in das Reich Jacatra abgeschickt worden/
governemmen/ was daselbst für Volk wohne
was wir außgerichtet: Und vnserer
Widerkunft.

¶ Nfangs Maij sind allhier von Batavia
6. Schiffe/ darinn 500. Soldaten wides-
rumb nach Tejoan gesäglet/ daselbst hin
und

auffs höchste / daß wir Feur friegen möchten / welches wir endlich mit grosser mühe (dann wir kein trocken Holz finden könnten) zu wegen gebracht: Wir setzten vns rund vmb das Feur mit vnserem Gewehr in der Hand / auch 2. Schiltwachten wurden aufgestellt / der einste von vnseren Soldaten einer / der ander ein Javan / diser wurde von einem Tiger in vollem sprung ergriffen vnd hinweg getragen / doch als wir etliche schüsse gethan / liesse ihn der Tiger widerumb fallen / aber tödlich verwundet. Diese Nachtsahen wir noch mehr Tiger durch ihre feurige Augen / hatten aber selbige durch vnser schiessen von vns verjaget.

Des dritten Tags begaben wir vns wider in die Rivier / vnd fuhren den ganzen tag hinauff; Da sahen wir an beiden Seiten des Lands viel Tiger vñ Rhinoceroten / die da kamen zu dem Strom zu trincke / oder sonst an dem Ufer weisdeten. In dem Wasser aber etliche Crocodilen. Gegen Abend kamen wir an ein Strand / da wir einen bequemen Platz fanden / rund vmb vns her Feuer zumachen / darüber wir die ganze Nacht / doch bei großem Rägen / verblieben. Mordriges Tags aber / als wir durch den harten Strom nicht mehr hinauff kommen könnten / stigen wir aufs ins Wasser / da wir bis vmb die

Hij
mitte